

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.
1791-1811
1792**

8 (20.2.1792)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-118507](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-118507)

wöchentliche
Anzeigen und Nachrichten.

Zweiter Jahrgang. Nr. 8.

Montag, den 20sten Februar 1792.

Lotteriesachen.

In der 248sten Ziehung der privilegirten und garantirten Zahlenlotterie zu Herbst und Feder sind die Nummern

20. 17. 83. 80. 40.

aus in der 249sten Ziehung die Nummern

44. 35. 66. 80. 1.

aus dem Glücksrade gezogen; die darauf gefallene Gewinnste werden den Interessenten von ihrem Collectur gegen Einlieferung ihrer Billets ausbezahlt. Die 250ste Ziehung ist am 18ten Febr. geschehen, und die 251ste erfolgt den 25sten Febr.

Notifikationen.

1) Es stehen 136 Rt. 17 Sch. 7½ W. von den Echortenser Armencapitalien auf Mai d. J. bei dem ihigen Juraten Johann Eilers Schröder zinslich gegen Sicherheit zu belegen.

2) Bei dem Gerichtschreiber Peeken sind einige hundert Reichsthaler in Commission gegen gute Sicherheit zu belegen.

3) Liedo Oltmanns Kinder Vormünder haben im April 200 Rt. zu 5 Procent zinslich zu belegen. Uelhaber dazu können sich an Harm Frerichs Oltmanns, zu Rickelhausen, oder an Ortgies Harms, zum Sande, wenden.

4) Ich mache hiedurch öffentlich bekannt, daß die auf Hochsiehl in meines Bruders, Jude Eilers Boicken, Hause befindliche Brauerei auf meine Rechnung getrieben werde, und werden dieienige sichere Person, welche daselbst Bier gegen nicht contante Bezahlung erhalten, ersucht, solche deshalbige Rechnung inskünftige mit mir abzuthun, und selbige an sonst Niemand, als an mich, oder auf meine Ordre auszuführen.

Nachrichtlich notificire ich, daß in dieser Brauerei Bier von beliebiger Güte zu erhalten sei, und können dieienigen, welche eine bessere als gewöhnliche Sorte Bier verlangen, nur ihre Bestellung an meinen Bruder vorher machen, da sie alsdann verlangtermaßen bedient zu werden, versichert sein können. Jever, den 5ten Febr. 1792.

Boicke Boicken.

5) Der Käufer des viertel looses von Nr. 5192 der 2ten Classe, 40ster Hannöverscher Lotterie, hat selbiges verlohren. Der Finder wird ersucht, mir, als Collecteur, diesen Fund anzuzeigen, weil er doch davon keinen Gebrauch machen kann. Jever, den 17ten Febr. 1792.

Levi Heinemann.

6) Ein viertel loos von Nr. 936 und ein viertel loos von 2603, beide von der ersten Classe der 28sten Braunschweiger Lotterie, sind verlohren. Der Finder beliebe sie an Unterzeichneten zurück zu geben, weil an Niemand, als an den rechtmäßigen Käufer ein Gewinn bezahlt wird. Jever, den 17ten Febr. 1792.

Meier Lehmann.

7) Hellmerich Hellmerichs, aufs Grashaus, hat einen großen schönen Castanien braunen sechsährigen Hengst. Dieienigen, welche Stuten belegt haben wollen, können sich desfalls bei ihm einfinden, und billigen Preißes gewärtiget sein.

8) Bei dem Kaufmann Moshorn, in Jever, sind frische Castanien, geräuchert Speck und Schinken, graue und grüne Erbsen, Bohnen, Rocken, hiesige und holländische Wolle, Flachs, und noch einige Fuder wohlgewonnenes Heu, gegen einen billigen Preis zu haben. Auch erwartet derselbe nächstens eine Parthei besten neuen Nigaischen Leinsaamen.



9) Am Donnerstag, den 1sten Merz, des Nachmittags, soll die auf der Friedeburg stehende Pelde- Rocken- und Weizenmehlmühle, wobei der Handel en gros und en detail ist, auf nächsten Mai anzutreten, in des Kaufmann Wessels Behausung, daselbst, wiederum auf 6 Jahre öffentlich verheuert werden.

10) Der Advocat Frerichs, will sein an der großen Burgstrasse stehendes Haus von 4 Wohnungen, nebst der daran stoßenden Wagenremise, wie auch den dazu gehörigen 2 Gärten im Hillerßen Hamm und 7 ½ Gärten hinter der Kleiburg, welche letztere an Harm Duden für 10 Rt. in Erbheuer ausgethan, am künftigen Mittwoch über 8 Tage, als den 29sten d. M., des Nachmittags um 4 Uhr, in des Gastwirths Blumroths Behausung aus freier Hand verkaufen, woselbst sich die etwaigen Liebhaber einfinden können.

11) Ich habe meine Carriole mit Sehlen um billigen Preis abzustehen. Wer davon Gebrauch machen kann, melde sich bei mir nächstens.
E. Plagge.

12) Folgende Kirchenstellen sind, auf Mai d. J. anzutreten, zu verheuern, als:

1 Frauen Kirchensitz in der Mittelreihe.

2 dito gegen der Kanzel über.

1 dito hinterm Klingbeutelstuhl.

1 dito in der vorder Kirche, linker Seite.

1 Manns dito unter der Orgel.

1 dito in der Bürgerreihe.

2 dito auf dem Bürgerboden.

Wer Belieben hat, davon zu heuern, wolle sich bei mir einfinden.

E. Plagge.

13) Der Umgang soll zum Mähen auf ein oder 2 Jahre vermietet werden. Liebhaber hiezu können sich bei den Schützen-Capitains melden und die dabei seiende Bedingungen vernehmen.

14) Diejenigen, welche gemästete Kälber zu verkaufen haben, werden ersucht, sich an mich zu adressiren, und kann man versichert sein, daß man solche, daferne der Preis billig, an mich loswerden könne.

Jacob Jonas.

15) Ein Bedienter, der Aufwartung versteht, auch mit Pferden umgehen kann, sucht eine Herrschaft, und bittet denjenigen, der ihn brauchen kann, der Expedition dieser Anzeigen Nachricht zu geben.

16) Eine kleine Piece: über die Feierlichkeiten, welche bei der Hulldigung in Luxemburg vorgegangen sind, ist ausgeliehen. Man ersucht recht sehr, dieses Buch mit dem ehesten gehörigen Orts zurück zu geben.

17) Ich sehe mich genöthiget, hiedurch öffentlich bekannt zu machen, daß ich für die von meinem Sohne zu machende Schulden nicht einstehe, und selbige nicht bezahlen werde, und diejenigen, so demselben creditiren und borgen wollen, solches ohne Rücksicht auf mich thun können.
Jever, den 17ten Febr. 1792. Paul Baumroth.

18) Wirklich neu eingerichtetes und anwendbares Rechenbuch für die Jugend, zum Gebrauch in Schulen, von E. J. Wittens, 1792.

Dieses gewiß mit Nutzen zu gebrauchende Buch ist für Anfänger eingerichtet, und dabei so stufenweise fortgeföhren, daß der größte Theil der Jugend seinen nöthigen Unterricht darin finden wird.

Es erscheint Ostern d. J. Hierauf nehme ich Subscription und Pränumeration an. Der Preis ist 11 Sch. Wer dieses nützliche Buch zu besitzen willens ist, der melde sich ie eher ie lieber bei Endesunterzeichnetem.

Zugleich ist bei mir zu haben das schon längst gewünschte Gebetbuch, unter dem Titel: Zur Erbauung und Belehrung, hauptsächlich für nichtgelehrte Christen. Ein willkühlicher Anhang zum neuen Jeverischen Gesangbuche.

Dieses Gebetbuch ist sowohl gebunden im broschirten Bande als auch in ungebundenen Exemplaren zu haben. Das Exemplar auf Postpapier gebunden kostet 20, ungebunden 16 Grot, auf Schreibpapier geb. 14, ungeb. 10 Grot, und auf Druckpapier geb. 12, ungeb. 8 Grot.

Jak. Diedr. Grosse, Buchbinder.

